

Niederschrift Nummer BTA/12/004

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	24.11.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Stephan Wehmeier

Schriefführerin: Pia Grünewald

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied
Herrn Marco Seyffert	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Turk	stv. Vorsitzender
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Maximilian Hellmich und Herrn Pascal Gansen
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	Vorsitzender	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kai Porth	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied
Frau Silvana Weber	ordentl. Mitglied

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

DIE LINKE.

Herr Till Peters	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Ulrich Wohlgemuth und Frau Katja Wohlgemuth
------------------	--------------	--

Beschäftigtenvertreter SEB

Herr Sven Meier	stimmer. Mitglied
-----------------	-------------------

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Marco Czyzmowski	stimmer. Mitglied
-----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister
Herr Volker Marquardt	stellv. Betriebsleiter SEB und BBB
Herr Stephan Polplatz	stellv. Betriebsleiter EBB
Herr Thomas Staschat	stellv. Betriebsleiter SEB
Herr Walter Kärger	stellv. Betriebsleiter BBB
Frau Simone Reichert	Projektmanagement BBB
Herr Timo Bräutigam	Gewässerschutzbeauftragter
Pia Grünwald	1.stellv. Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Herr Christoph Czernia	ordentl. Mitglied
Herr Pascal Gansen	stv. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Sebastian Knuhr	stv. Mitglied
Frau Katja Wohlgemuth	stv. ber. Mitglied
Herr Ulrich Wohlgemuth	ber. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Einführung einer vier-wöchentlichen Restabfall-Abfuhr für Einzelpersonen- (60 Liter) und Zweipersonen-Haushalte (80 Liter)	12/0404
2	Vorstellung des Risikomanagementsystems beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)	12/0403
3	Darstellung des Betriebsabrechnungsergebnisses für das Jahr 2020 für die kostenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung und Straßenreinigung/Winterdienst	12/0397
4	Satzung über die Abfallentsorgung hier: 5. Änderung	12/0402
5	Abfallbeseitigung hier: 27. Änderung der Gebührensatzung	12/0399
6	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 1. Änderung	12/0400
7	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 des Entsorgungsbetrieb Bergkamen	12/0398
8	Organisatorische Veränderung beim Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) zum 01.01.2022 hier: Neubesetzung der stellvertretenden technischen Betriebsleitung	12/0309
9	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen	12/0380
10	Gewässerschutzbericht für das Jahr 2020	12/0401
11	6. Änderungssatzung vom..... zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016	12/0387
12	Klärschlamm Entsorgung SEB 5. Änderungssatzung vom....2021 zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016	12/0392
13	Beschluss des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2022 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	12/0391
14	Einwohnerfragestunde	
15	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Einführung einer vier-wöchentlichen Restabfall-Abfuhr für Einzelpersonen- (60 Liter) und Zweipersonen-Haushalte (80 Liter)****Vorlage: 12/0404**

Herr Oelgemöller vom INFA-Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur Management GmbH stellt die Einführung der vier-wöchentlichen Restabfall-Abfuhr anhand einer Power-Point Präsentation vor. Die Power-Point Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Herr Salfer fragt nach einer Studie der allgemeinen drei-wöchentlichen Leerung. Dadurch würde sich durch weniger Fahrten ein ökologischer Effekt ergeben.

Herr Oelgemöller erklärt, dass ihm keine Kommune bekannt ist, die eine dreiwöchige Leerung in Deutschland hat, da kleine Kommunen in der Regel alle zwei Wochen und größere Kommunen wöchentlich abfahren. Herr Polplatz ergänzt, dass der Kreis Unna genau vorgibt, in welcher Kalenderwoche welche Abfallart zu den Endbehandlungsanlagen gefahren werden darf. So eine Umstellung wäre somit auf den gesamten Kreis Unna zu beziehen.

Herr Hindemitt begrüßt die Möglichkeit der vierwöchigen Abfuhr des Restabfalls und fragt, ob auch größere Haushalte die Möglichkeit bekommen. Ebenso fragt er nach den Vor- und Nachteilen bei einer vierwöchigen Abfuhr von größeren Behältern (120 Liter). Herr Oelgemöller erläutert, dass dieses System ohne Anreiz durch die Gebühren in der Regel durch die Bürger nicht angenommen wird, da man somit auch bei dem Service der zweiwöchigen Leerung von 60 L Tonnen bleiben könnte. Herr Polplatz ergänzt, dass zunächst Erfahrungswerte mit dem neuen Angebot gesammelt werden sollten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Vorstellung des Risikomanagementsystems beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)****Vorlage: 12/0403**

Herr Polplatz stellt das Risikomanagement anhand einer Power-Point Präsentation vor. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

**Darstellung des Betriebsabrechnungsergebnisses für das Jahr 2020 für die kostenrechnenden Einrichtung Abfallbeseitigung und Straßenreinigung/Winterdienst
Vorlage: 12/0397**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Betriebsabrechnung zur Kenntnis. Der Rat beschließt, die dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2024 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

**Satzung über die Abfallentsorgung
hier: 5. Änderung
Vorlage: 12/0402**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 5. Änderungssatzung vom2021 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergkamen vom 13.12.2006, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

**Abfallbeseitigung
hier: 27. Änderung der Gebührensatzung
Vorlage: 12/0399**

Herr Engelhardt bringt ein, dass die Stadtbildpflege in den Gebühren eingerechnet ist, diese aber über den städtischen Haushalt zu finanzieren ist.

Herr Polplatz erläutert, dass nur zwei von sieben Stellen in die Gebührenkalkulation eingerechnet sind, die für die Reinigung, Papierkorbleerung und Umfeldreinigung etc. verantwortlich sind, allerdings nicht für die Grünpflege.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von Restabfall gemäß § 5 Abs. 1 sowie die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von organischen Abfällen gemäß § 5 Abs. 2 so festzusetzen, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 1. Änderung****Vorlage: 12/0400**

Herr Engelhardt wird dem nicht zustimmen, da er die Begründung der Preissteigerung aufgrund des zweiwöchigen harten Winters für nicht nachvollziehbar hält. Außerdem bittet er, die Erich-Ollenhauer-Straße mit in das Straßenverzeichnis aufzunehmen.

Herr Polplatz erklärt, dass die zwei Wochen Winterdienst teilweise vollschichtig besetzt war. Dies führt zu deutlich erhöhten Personalkosten. Nach dem letzten großen Winter 2011 ist dieser Winter ein Ausreißer, der sich in den Kosten entsprechend niederschlägt. Zudem sind die weiteren Gründe für die Gebührensteigerung in der Vorlage genannt.

Die Erich-Ollenhauer-Straße kann nicht in das Straßenverzeichnis mit aufgenommen werden, da es keine festgesetzte Ortsdurchfahrt gibt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebühr und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen) so, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 18 Nein 1

Tagesordnungspunkt 7:**Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 des EntsorgungsbetriebBergkamen****Vorlage: 12/0398**

Herr Engelhardt wird dem nicht zustimmen, da er die Begründung der Preissteigerung aufgrund des zweiwöchigen harten Winters für nicht nachvollziehbar hält. Außerdem bittet er, die Erich-Ollenhauer-Straße mit in das Straßenverzeichnis aufzunehmen.

Herr Polplatz erklärt, dass die zwei Wochen Winterdienst teilweise vollschichtig besetzt war. Dies führt zu deutlich erhöhten Personalkosten. Nach dem letzten großen Winter 2011 ist dieser Winter ein Ausreißer, der sich in den Kosten entsprechend niederschlägt. Zudem sind die weiteren Gründe für die Gebührensteigerung in der Vorlage genannt.

Die Erich-Ollenhauer-Straße kann nicht in das Straßenverzeichnis mit aufgenommen werden, da es keine festgesetzte Ortsdurchfahrt gibt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2022 des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB), so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:**Organisatorische Veränderung beim Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) zum 01.01.2022****hier: Neubesetzung der stellvertretenden technischen Betriebsleitung****Vorlage: 12/0309**

Herr Bürgermeister Schäfer bedankt sich auch in Vertretung des Ausschusses bei Herrn Kärger, der seit der Gründung des Eigenbetriebes stellv. Betriebsleiter war, für die geleistete Arbeit und die Federführung bei der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen.

Herr Kärger bedankt sich für die freundlichen Worte.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt mit Wirkung zum 01.01.2022:

1. Die Bestellung des Leiters der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Walter Kärger, (Technik und Vergaben), zum stellvertretenden technischen Betriebsleiter durch Ratsbeschluss vom 14.12.2017 aufzuheben.
2. Frau Simone Reichert, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, zur stellvertretenden technischen Betriebsleiterin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 9:****Beschluss des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen****Vorlage: 12/0380**

Herr Marquardt erläutert den Wirtschaftsplan des BBB. Im Anschluss stellt Herr Kärger den aktuellen Sachstand anhand einer Power-Point Präsentation vor. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen (BBB), so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:**Gewässerschutzbericht für das Jahr 2020****Vorlage: 12/0401**

Der Gewässerschutzbeauftragte Herr Bräutigam erläutert den Gewässerschutzbericht 2020 anhand einer Power-Point Präsentation. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Gewässerschutzbericht für das Jahr 2020 zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 11:**6. Änderungssatzung vom..... zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016****Vorlage: 12/0387**

Herr Hindemitt begrüßt die Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes und wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Herr Turk merkt an, dass es sich um eine sehr moderate Gebührenerhöhung handelt, da die Gebührenerhöhung mit 2,2 Prozent unterhalb der Inflation liegt.

Herr Engelhardt schließt sich bezüglich der Senkung des Zinssatzes den Vorredner an. Er möchte aber anmerken, dass die RAG Gesellschaft an den hohen Kosten zu beteiligen ist. Er weist darauf hin, dass im Wirtschaftsjahr Einzahlungen der RAG in Höhe von nur ca. 3.500.000 € geplant sind. Er wird der Änderung der Gebührensatzung nicht zustimmen.

Der stellv. Betriebsleiter Herr Staschat geht auf die Einwendungen von Herrn Engelhardt ein und erklärt, dass es sich bei den geplanten Investitionen im Jahr 2022 nicht wesentlich um Sanierungen handelt, sondern gerade die hohen Investitionen Neubauten sind, woran sich der Bergbau nicht beteiligt. Sobald Schäden nachgewiesen werden können, beteiligt sich der Bergbau angemessen an den Sanierungskosten.

Herr Salfer begrüßt ebenfalls die Senkung der kalkulatorischen Zinsen und wird der Änderung der Gebührensatzung zustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 6. Änderungssatzung vom.....zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016, so wie sie als Anlage 1 beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 18 Nein 1

Tagesordnungspunkt 12:

Klärschlamm Entsorgung SEB

5. Änderungssatzung vom....2021 zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016

Vorlage: 12/0392

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Änderung zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:

Beschluss des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2022 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen

Vorlage: 12/0391

Herr Staschat stellt die wesentlichen Maßnahmen aus dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 kurz vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2022 des Stadtbetriebes Entwässerung, so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 18 Nein 1

Tagesordnungspunkt 14:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 15:**Anfragen und Mitteilungen**

Ausschussvorsitzender Wehmeier erklärt, dass es zum Thema Sperrmüllabfuhr ein Antrag der CDU-Fraktion vorliegt, welcher im Betriebsausschuss beschlossen werden soll.

Herr Hindemitt begründet den Antrag, dass zu einem gepflegten Stadtbild auch dazu gehört, dass wildem Müll vorzubeugen ist. Aus diesem Grund wird eine einmal im Jahr kostenfreie Sperrmüllabfuhr pro Haushalt beantragt.

Herr Turk (SPD) teilt mit, dass seine Fraktion dem Antrag nicht folgen wird und der Stadt ein Prüfauftrag erteilt werden soll, um die voraussichtlichen Mehrkosten zu ermitteln.

Der stellv. Betriebsleiter Herr Polplatz stimmt zu, dass sich das Stadtbild verbessert, je weniger Abfall bzw. wilder Müll auf den öffentlichen Flächen abgelegt wird. Allerdings ist der Anteil des Sperrmülls an wildem Müll eher gering. Es handelt sich oft um Restabfälle, Grünschnitt, Verpackungsmüll sowie Sondermüll.

Er schlägt seitens der Betriebsleitung des EBB vor, einen Prüfauftrag bezüglich einer möglichen Umsetzung und Kosten- bzw. Gebührenbelastung an das INFA Institut zu erteilen. Der Vorsitzende Herr Wehmeier schlägt vor, dem Antrag der SPD zu folgen und einen Prüfauftrag an die Betriebsführung des EBB zu erteilen.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig im Betriebsausschuss beschlossen.

Stephan Wehmeier
Vorsitzender

Pia Grünewald
Schriftführerin